

Samen Anzuchtanleitung Phyllostachys pubescens edulis – Moso Riesenbambus

Hinweis:

Moso Bambussamen werden in der Regel weltweit in den Monaten September bis November geerntet. Beim Kauf der Samen sollte darauf geachtet werden, dass die Samen nicht älter als 3 Monaten sind, da die Keimfähigkeit jeden Monat nachläßt.

Aussaat:

Die [Bambussamen](#) unter Leitungswasser auswaschen und 24 Stunden in quellen lassen. Bambussamen sind Lichtkeimer und werden auf Anzuchterde gelegt und bei ausreichender Feuchtigkeit (die Erde darf niemals ganz austrocknen) und einer Temperatur von 20 – bis 25 Grad Celsius angezogen.

Je nach Bedingungen, keimen die Sämlinge nach ca. 2 bis 6 Wochen.

Die kleinen Moso Bambusse sind jetzt einige Wochen alt und noch relativ empfindlich. Wir empfehlen von daher, die Sämlinge in Töpfe zu pflanzen. Für die Pflanzung verwenden wir ein Gemisch aus Torfhumus oder hochwertiger Blumenerde, Sand und einem Anteil von Pinienrinde oder Perlite.

Mischungsverhältnis Blumenerde (80% Anteil) Sand (10%)
Pinienrinde oder Perlite (10%)

In den ersten 1 bis 2 Jahren sollen die Bambusse noch vor starkem Frost geschützt werden. Wir pflanzen junge Moso Bambusse erst mit einer Wuchshöhe von +50 cm im Frühjahr ins Freiland. Ein guter Standort für den endgültigen Standort von Phyllostachys pubescens moso ist ein geschützter und schattiger Platz mit hoher Luftfeuchtigkeit.

Bitte achten Sie darauf, dass sich beim wässern keine Staunässe bildet. Wir empfehlen Ihnen Regenwasser zum Gießen zu verwenden.

Eine [Düngung](#) der Bambusse sollte in den Monaten 02 bis 08 erfolgen. Sämlinge und Keimlinge sollten nicht gedüngt werden.